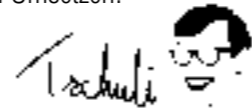


LOTTI KAROTTI

Sicher denkt ihr bei „Lotti Karotti“ an das Spiel und auch an Karotten. Wie auch die restlichen wird dieser Kontakt nach einem Spiel benannt und zwar nach Lotti Karotti, welches perfekt zur Frühlings- und Osterzeit passt. Bei diesem Kontakt rieche ich schon den Frühling.

Melli und Anna haben für euch tolle Feierideen für draußen. Im Frühling sprießt ja wieder alles und Veren hat kooperative Übungen für euch, sodass die Gemeinschaft besser wächst. Wenn das Wetter mal nicht mitspielt, dann könnt ihr mit Tschuli's Trick ein wenig zaubern oder euren eigenen You-Tube-Channel machen, sagen was ihr zu sagen habt oder euch über Kinderrechte austauschen. Außerdem findet ihr im Kontakt Ideen für die Aktion zum Jahresthema und wie die Meinung der Kinder bei der Gestaltung der Kirchen gehört werden kann. Und natürlich gibt es immer wieder Spannendes in den vielen verschiedenen Rubriken. Also viel Spaß beim Blättern und noch mehr beim Umsetzen.



SpielZeit

Bald ist es so weit, ganz Südtirol ist vom 25.-30. März im Spielefieber. Wir laden euch alle ein, so viele Spiele mit so vielen Menschen wie möglich zu spielen. Im letzten Kontakt haben wir bereits viele Aktionsideen aufgelistet, was ihr so alles Ende März zur Aktion zum Jahresthema machen könnt. Egal ob ihr euch für einen Spielemarathon mit anderen Vereinen, für eine Schatzsuche im Dorf, für eine Spielesnacht oder für etwas anderes entscheidet, wir wünschen euch viel Spaß dabei! Hier ein paar Infos zur Aktion und weitere Ideen... Euer AK PI

Aktion zum Jahresthema „SpielZeit“

Schickt bitte gleich nach Ende eurer Aktion: den Namen eurer Ortsgruppe, die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die Anzahl der effektiven Spielminuten an verena.kapauer@jungschar.com oder Tel. 335/7295 981 (auch WhatsApp möglich). Wir werden auf der Homepage die Zahl laufend hochrechnen.

Schatzsuche für andere Gruppen vorbereiten

So geht's: Deine Jungscharkinder oder Minis spielen gerne Schatzsuche? Oder bereiten sie vielleicht auch gerne selbst vor? Dann ist das genau die Idee für deine Gruppe.

Suche eine andere Ortsgruppe vom Nebenort, bereitet euch gegenseitig eine Schatzsuche vor und ladet euch dann dazu ein. Das macht einen Riesenspaß! Die Kids können sich bei einem gemeinsamen Abschluss gegenseitig besser kennenlernen, und wer weiß, vielleicht entstehen Freundschaften und der nächste gemeinsame Ausflug kann kaum erwartet werden!



„Fernsehfremde Woche“

Eine landesweite Aktion zum Jahresthema vor vielen Jahren wurde eine Tradition der Jungschargruppe Untermais: die fernsehfremde Woche!

So geht's: Jungscharleiterinnen und Jungscharleiter bieten in einer Woche jeden Nachmittag für 2-3 Stunden Spiele und Programm im Jungscharraum an. Alle Kinder können kommen und schauen somit nicht fern, verzichten also auf den Fernseher, um eine tolle Zeit zusammen mit Freunden zu haben. Das ist der ursprüngliche Gedanke der Woche. Jeden Tag geht es um ein anderes Thema, zum Beispiel Piraten oder Basteln. Heuer bietet sich diese Aktion besonders an, um das SPIELEN zu betonen. Spielen statt Fernsehen! Gemeinsam Spaß haben und einen tollen Nachmittag oder Nachmittage verbringen, um viiiiele Minuten SpielZeit zu sammeln.

24h Spielemarathon

So geht's: 24 Stunden voller Spaß, Kreativität, Strategie, Austoben und Mitfiebern: Wer hat auch davon geträumt, einmal einen ganzen Tag und eine ganze Nacht lang durchzuspielen, ohne Stress oder andere Verpflichtungen? Die Aktion zum heurigen Jahresthema „Wir spielen, was kannst du?“ eignet sich perfekt, um euren Traum in Realität verwandeln zu können! Überlegt euch als erstes, wo euer Spielemarathon stattfinden soll. Entscheidet, mit welcher Art von Spielen ihr euch auf den Weg macht: Großgruppenspiele, Brettspiele, Rätselspiele, gar nur ein bestimmtes Spiel oder eine bunte Mischung. Wer soll bei diesem historischen Spielemoment dabei sein? Ihr könnt die Aktion mit allen Mini- oder Jungschargruppen durchführen, oder aber auch andere Vereine einladen oder die Aktion öffentlich für Groß und Klein im Dorf bewerben.

Unser Tipp: Da der Marathon als gemeinschaftlicher Staffellauf um einiges lockerer zu bewältigen ist, kann es hilfreich sein, euch in Gruppen zu organisieren, um euch so mit dem Spielen abzuwechseln und somit immer mit vollster Motivation dabei zu sein. Dann kann es nach einem Countdown als Startschuss auch schon losgehen. Um eure „noch zu spielenden Stunden“ darzustellen, könnt ihr eurer ganzen Kreativität freien Lauf lassen: Ob digitaler Countdown, Kerzen mit einer Gesamtabbrenndauer von 24 Stunden oder auch eine gebastelte Riesensanduhr, welche ihr stündlich umdreht, bleibt ganz euch überlassen. Um auf den letzten Metern noch genügend Energie zu haben, einigen sich schwungvolle Großgruppenspiele perfekt. So könnt ihr euch alle gemeinsam ins Ziel eures Spielemarathons stürzen.



Die Quelle alles Guten liegt im Spiel.
(Friedrich Wilhelm August Fröbel)



Wenn nicht hier, wo dann?!

So geht's: Werwolf ist euer absolut liebstes Spiel? Trotzdem habt ihr nach der hundertsten Wiederholung das Gefühl, da geht noch mehr? Da hätten wir eine Idee! Überlegt euch einen Ortswechsel, um dem Spiel das gewisse Etwas zu verleihen. Spannende Orte, um Werwolf zu spielen? Die alte Ruine im Dorf, das verlassene Haus oder der Kreuzgang - theoretisch lässt sich überall spielen. Informiert euch darüber, was ihr braucht (z.B. Sitzunterlagen) und bei wem ihr um Erlaubnis bitten solltet. Und dann geht's auch schon los!

Variante: Jedes Spiel lässt sich durch einen Ortswechsel noch spannender machen! Schon mal auf einem Berggipfel gewartet? Oder Gelbfieber in einem alten Krankenhaus gespielt? Großes Fahndelstehlen durch die Fußgängerzone? Oder Funky Chickens am Dorfplatz? Viel Spaß an den neuen Orten!

„Märchen sind für alle da“ – Walt Disney

So geht's: Wie wäre es mit einem Spiel- und Basteltag zum Thema Märchen? Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt, hier aber ein paar Ideen für Spiele, Deko und Stärkung.

Spiele

- Wie in Aschenputtel Linsen sortieren: Die Kinder werden in Gruppen eingeteilt und erhalten ein Schälchen mit Linsen und Erbsen sowie ein leeres Schälchen. Jedes Kind erhält einen Strohhalm. Durch Ansaugen der Linsen/Erbsen müssen sie beides voneinander trennen.
- Frau Holle: Die Kinder müssen ihre „Watte-Schneeflocke“ von einer Startlinie mit dem Strohhalm bis zum Ziel pusten.
- „Wer bin ich“ mit Märchenfiguren: Alle kleben sich ein Zettel auf die Stirn mit jeweils einer Märchenfigur darauf und müssen dann anhand Fragen erraten, welche Figur sie sind.
- Musikspiel mit Märchenfiguren: Alle bewegen sich zur Musik, sobald diese stoppt fallen alle z.B. in einen „100 jährigen Schlaf“ wie Dornröschen, kämmen sich die Haare wie Rapunzel,...
- Riesenmemory: Die Märchenmotive auf die Pappteller übertragen (selbst malen, ausdrucken und kleben usw.) und schon kann das Riesenmemory losgehen.

Dekoration

Für die Dekoration kommt eigentlich alles in Frage, was euch zu Märchen einfällt: Kronen, Schlösser, Frösche, Zwerge, Tiere und vieles mehr. Auch kann ein Basteltisch für alle Kinder vorbereitet werden, wo z.B. Burgen und Schlösser aus Klopapierrollen gebastelt werden.

Für den kleinen Hunger

Natürlich wird bei so vielen Spielen und Bastelarbeiten jeder mal hungrig. Beispiele für kleine Leckereien sind Prunzenrollen, Muffins z.B. mit Glasur und Zuckerdekorationen verzieren, Lebkuchenhaus.



Spiele mit und von älteren Menschen

So geht's: Die einfachste und unkomplizierteste Art ist einfach ins Altersheim gehen und dort mit den Senioren eine Jungschar- oder Ministunde zu verbringen. Der Besuch sollte im Voraus allerdings angekündigt werden. Dabei empfiehlt es sich außerdem nachzufragen, welche Spiele die Seniorinnen und Senioren gerne spielen. Typisch sind: Watten, Rommé, Mensch-Ärger-Dich-Nicht, Dame, Backgammon u.v.m. Dies kann jedoch von Ortsgruppe zu Ortsgruppe verschieden sein.

Eine weitere **Variante** wäre interessierte ältere Menschen (Oma, Opa der Kinder) zu einer Gruppenstunde einzuladen. Die Vorteile hier sind, dass auch Seniorinnen und Senioren außerhalb des Altersheimes angesprochen werden und die Kinder jene Menschen einladen können, zu denen sie einen persönlichen Bezug haben. Bei diesen Treffen bietet es sich an, die Eingeladenen nach Spielen aus ihrer Kindheit zu fragen. Da es meist recht einfache Spiele sind, die wenig bis keine Materialien benötigen, kann man sie noch während der Gruppenstunde zusammen mit den Senioren spielen.



Spiele mit Eltern und anderen Vereinen

So geht's: Ladet Eltern, Gemeinderäte oder andere Vereine aus eurem Dorf zu einer gemeinsamen Gruppenstunde ein und zeigt ihnen was Spielen in der Jungschar bedeutet und wie vielseitig Spiele sein können. Gestaltungsmöglichkeiten für eine solche Gruppenstunde gibt es genügend: Bei der Show „Schlag die Leiterin/den Leiter“ (oder besser „Schlag die Gäste“ oder besser nur „Schlag den ...“) treten die Jungscharkinder gemeinsam gegen die Gäste an und können in den verschiedensten, an die Gruppe angepassten, Spielen ihr Können zeigen.

Bei einem Planspiel wie zum Beispiel „Das Gallische Dorf“ (ausleihbar im Jungscharbüro in Bozen) oder bei einem Geländespiel im eigenen Ort sind Teamgeist und spielerische Fähigkeiten aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefordert. Bittet alle Kinder und eingeladenen Gäste, ihr jeweiliges Lieblingsbrettspiel mitzunehmen und erkennt im Spiel welche eine große Vielfalt von Spielen es gibt. Oder ihr plant eine Spielgeschichte, bei der Jung und Alt zusammenarbeiten müssen, um die Aufgaben zu lösen. Dies sind nur einige von vielen Ideen, um auch Personen außerhalb der Jungschar einzuladen.

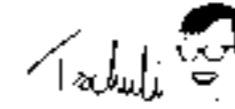
Das Spiel ist der Weg der Kinder zur Erkenntnis der Welt, in der sie leben!

(Maxim Gorki)

Ene mene kadabra

Mit Kindern zaubern

Zauberei ist doch etwas Tolles. Und eigentlich ist es nicht so kompliziert, wie wir oft meinen. Mit etwas Vorbereitung und vor allem Übung kannst du auch mit deiner Gruppe so manche Zauberkünste hervorbringen. Also ran an die Zylinder, hinein mit den Hasen und los geht's! Viel Spaß euch!



Streichholz brenne!

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 14	↑↑	15 min

Du brauchst: Streichholzschachtel, schwarzer Stift

So geht's: Male an einem neuen Streichholz den Streichholzkopf mit einem schwarzen Stift schwarz an, damit es aussieht, als wäre das Streichholz schon benutzt und kann nun nicht mehr brennen. Während des Tricks wird aus einer Streichholzschachtel genau dieses Streichholz herausgeholt. Dann wird es über die Seite der Schachtel gezogen und schon brennt es.



Der Stich ohne Folgen

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 14	↑↑	15 min

Du brauchst: Luftballon, Klebestreifen, Nadel

So geht's: Zuerst wird auf dem aufgeblasenen Luftballon ein Stück Klebestreifen geklebt. Diese Stelle darf nicht zu gut erkennbar sein, aber dennoch sollte man noch wissen, wo sie ist. Wird dann gezaubert, zeigt man dem Publikum den Luftballon und erklärt, dass man es schafft, diesen zu durchstechen ohne dass er platzt. Dann wird die Nadel an der überklebten Stelle eingestochen und der Luftballon wird nicht platzen. Dazu muss die Nadel aber im Luftballon bleiben, denn ansonsten wird langsam Luft ausströmen.

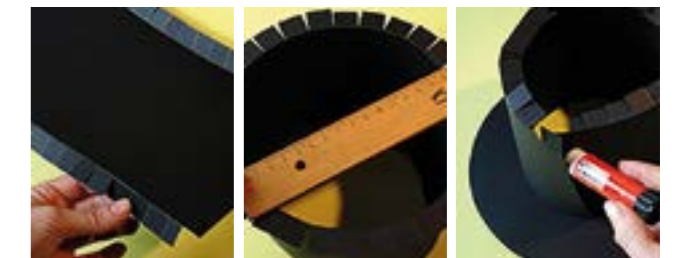


Looking like Hutini

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 14	↑	30 min

Du brauchst: schwarzer Karton, Schere, Kleber, Lineal, heller Stift

So geht's: Die Kinder messen mit einem Messband den eigenen Kopfumfang ab. Dann schneiden sie einen Streifen aus dem Tonpapier aus, der so lang wie der Kopfumfang + 2 cm und 20 cm hoch ist. An den beiden länglichen Seiten wird ein 1,5 cm breiter Rand eingezeichnet und auf den Rändern alle 1,5 cm eine Linie. Die Randlinien werden mit der Scherenspitze eingeritzt, damit die Kinder das Papier an der Stelle besser knicken können. Dann wird werden die kurzen Linien bis zur Randlinie eingeknickt, der Rand an einer Seite nach oben und an der anderen Seite nach unten geknickt und das letzte Randstück wird an beiden Seiten abgeschnitten. Die Kinder formen aus dem Streifen einen Zylinder, kleben ihn aber noch nicht zusammen (Durchmesser 15 cm). Dann zeichnen sie einen Kreis mit dem Radius von der Hälfte des Durchmessers (hier 7,5 cm). Ein weiterer größerer Kreis wird drum herum gezeichnet (Radius 9 cm) und die Kreise werden ausgeschnitten. Dann müsst ihr den äußeren Kreis über den Zylinder stülpen und dann zusammenkleben. Zum Schluss wird der kleine Kreis oben aufgeklebt und dann ist der Zylinder fertig.



Quelle Anleitung und Fotos: <https://www.basteln-gestalten.de/zylinder-basteln>

Telekinese

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 14	↑↑	15 min

Du brauchst: einen Kartenstapel

So geht's: Strecke einer beliebigen Person aus dem Publikum den Stapel Karten entgegen. Eine Karte soll daraus ausgewählt und dem gesamten Publikum gezeigt werden. Inzwischen klappt du den Stapel auf und merkst dir jene Karte, die du siehst. Dann wird die Karte genau in die Öffnung gelegt und du schließt den Kartenstapel wieder. Du erklärst nun, dass du die Karte herausfinden wirst und du schaffst das, indem du die Karte vor der gemerkten herzeigst.

